

# Kinder waren begeistert bei der Sache

Organisatoren ziehen positives Resümee / Im neuen Schuljahr wird es wieder Angebote des Kreativateliers GruKiGa geben

**Gottenheim.** Unter dem Eindruck der Exkursion zum Bildungshaus KeiM in Arnach (Bad Wurzach) im Oktober 2009 hatten Gabriele Pagel, Erzieherin im örtlichen Kindergarten St. Elisabeth, und Kooperationslehrerin Gisela Mahlau im vergangenen Jahr das Grundschul-Kindergarten-Kreativatelier GruKiGa ins Leben gerufen. Inspiriert durch die Eindrücke des Modellprojektes in Arnach wollten die Pädagoginnen mit ihrem Projekt die Kooperation von Grundschule und Kindergarten unterstützen und einen weiteren Baustein zur Zusammenarbeit hinzufügen.

Einige Eltern waren Ende 2009 dem Aufruf der Initiatorinnen gefolgt und gemeinsam wurden die Rahmenbedingungen für das Projekt festgelegt. Inzwischen ist das Kreativatelier GruKiGa ein fester Bestandteil der einrichtungsübergreifenden Veranstaltungen geworden: Wechselnde Teams von Eltern organisieren in der Regel einmal im Monat, immer am Donnerstagnachmittag, ein zweistündiges Kreativangebot für Vorschul- und Grundschulkinder. Die Jungen und Mädchen, die den Kindergarten oder die Schu-



**Mit Daniela Rothacker konnten die Jungen und Mädchen im Kreativatelier Stofffahnen bemalen.**

Foto: privat

le besuchen, können hier gemeinsam basteln, kreativ sein und neues entdecken – aber auch sich gegenseitig besser kennenlernen. Die Kreativangebote finden im Werkraum der Grundschule oder bei schönem Wetter auch im Pausenhof statt. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag (zumeist 2 Euro) können alle interessierten Kinder daran teilnehmen.

Im gerade beendeten Schuljahr 2009/2010 wurden nun bereits sechs Kreativ-Angebote organisiert: Weihnachtliches Basteln mit Gabriele Pagel und Kay Kohler, Origami-Mobile mit Manuela Klingenberg,

Keilrahmenbilder mit Inchis - ein Angebot für die 3. bis 5. Klasse mit Silvia Schulz, Stofffahnen bemalen mit Daniela Rothacker, Salzteig herstellen mit Gisela Mahlau sowie Kreatives Experimentieren mit Erneuerbaren Energien, geleitet von Irina Wellige. Die Angebote waren mit jeweils 10 bis 20 Kindern alle gut besucht.

Manuela Klingenberg beschreibt ihr Kreativ-Angebot, bei dem sie von Daniela Rothacker, Irina Wellige und Sabine Osterheld unterstützt wurde, so: „An diesem Nachmittag haben wir die Herstellung eines Ori-

gami-Mobiles angeboten. Ausgehend von einem quadratischen Blatt Papier wollten wir uns von den Möglichkeiten faszinieren lassen, was wir alleine durch Falten herstellen können. Entstanden sind etwa Katzen, Hunde, Eulen, Blumen, Schiffe, Fische und vieles andere mehr. Teilnehmer waren 10 Schul- und 10 Kindergartenkinder. Schön war es, dass Lene Rothacker und Luna Wellige, beide besuchen bereits in Freiburg die Schule (6. und 7. Klasse), an diesem Angebot mitgewirkt haben, was wiederum den Teilnehmerkindern sehr viel Spaß gemacht hat.“

Wie wird es weitergehen? Dazu fand kürzlich eine Gesprächsrunde der aktiven Frauen mit Kooperationslehrerin Gisela Mahlau statt. Es wurde beschlossen, da das Kreativangebot auf großes Interesse bei Kindern und Eltern gestoßen war, das Angebot auch im nächsten Schuljahr weiterzuführen. Ein erstes Planungstreffen dazu wird im Oktober stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Weitere interessierte Eltern, die aktiv am Kreativatelier GruKiGa mitarbeiten wollen, sind herzlich willkommen. (ma)